

Gorbatschow als Weltveränderer: Lesung mit dem Biografen Ignaz Lozo in Magdeburg

Der Film- und Buchautor Ignaz Lozo hat Michail Gorbatschow gleich mehrfach getroffen. Zu seinem 90. Geburtstag veröffentlichte er die viel gelobte Biografie „Gorbatschow – Der Weltveränderer“.

Gemeinsam laden die Landeszentrale für politische Bildung und die Stadtbibliothek Magdeburg am 23. Februar, um 19.30 Uhr in die Zentralbibliothek (Breiter Weg 109) zur Lesung mit dem Autor ein.

In Deutschland wird seine Person vor allem mit der Politik von Glasnost und Perestroika und dem Ende des Kalten Krieges verbunden. Anders als in Russland gilt Michail Gorbatschow, der die sowjetischen Politik in den 1980er Jahren nachhaltig prägte, hierzulande als einer der größten Reformer des 20. Jahrhunderts. Für seine Taten erhielt er 1990 den Friedensnobelpreis. Doch wie weit entfernte sich Gorbatschow wirklich von seiner leninistischen Ideologie und dem Block-Denken? Ist er während seiner Amtszeit tatsächlich ein Demokrat geworden? Ignaz Lozo, promovierter Osteuropahistoriker, geht diesen Fragen nach.

Der Journalist und Autor zahlreicher ZDF-Dokumentationen zu Russland hat sich bereits seit 1985 mit Michail Gorbatschow beschäftigt. Basierend auf russischen Quellen, Gesprächen und Interviews mit dem sowjetischen Spitzenpolitiker und anderen hat Ignaz Lozo eine differenzierte Biografie vorgelegt. Darin zeichnet er den Werdegang des Bauernjungen aus dem Nordkaukasus zum international anerkannten Staatsmann nach. Ein persönliches und hochpolitisches Porträt.

„Am Vorabend des Jahrestages des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine laden wir zum Gespräch mit Ignaz Lozo und seiner aktuellen Biografie zu Michail Gorbatschow ein“, so Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung. Das politische Werk Gorbatschows habe die Welt nach 1990 nachhaltig beeinflusst und mit der Öffnung des Eisernen Vorhangs die Menschen zusammengeführt. „Aktuell sind wir Zeugen einer Zeit, in der das politische Werk und die Verdienste Gorbatschows für eine friedlichere Welt zerstört werden. Eine Entwicklung, der wir nicht gleichgültig gegenüberstehen dürfen und die eine Auseinandersetzung verdient.“

Der Eintritt ist frei.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Jan Bartelheimer, Referent, Literaturstelle der Landeszentrale
Tel.: 0391/567-6462
E-Mail: jan.bartelheimer@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung



Stadtbibliothek
Magdeburg
gegründet 1525

Magdeburg, 20.02.2023

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de